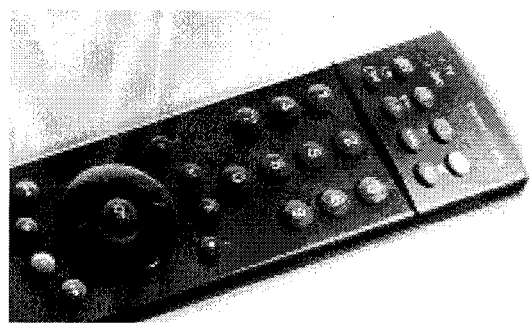
Das System.
Die Bedienung: Video.

LOEWE.

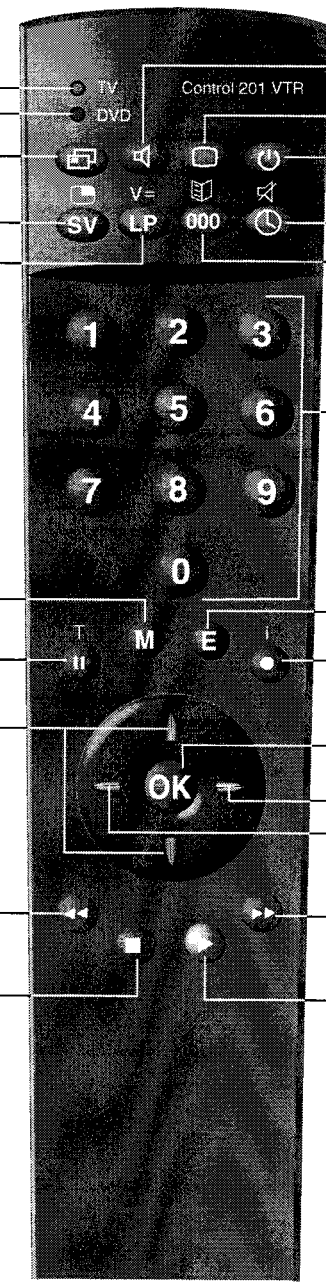


233-28999.010 ·

VHS

SHOWVIEW

Fernbedienung



Anzeige: TV bedienen
Anzeige: DVD bedienen
Zu bedienendes Gerät wählen TV/DVD/VTR
ShowView-Timer
Long Play / Standard Play
Ton wählen / Timereinstellungen
Zählwerk / abgelaufene Zeit / verbleibende Zeit
Ausschalten auf Standby
Timer ein-/ausschalten
In standby: Easy Timer
Zählwerk auf Null stellen
Programm und Timer löschen
Programm direkt wählen
Ziffer 0 : Eingang E1 / AV 1
Menü aufrufen/zurückschalten
Menü ausblenden
Standbild/Einzelbildfortschaltung
Aufnahme (+ ▶)
Programmwahl, auf/ab
Menüposition wählen
Aufrufen / Speichern / Bestätigen
vorwärts, Menü umschalten
zurück, Menü umschalten
Rückspulen
Suchlauf rückwärts
Zeitlupe langsamer
Vorspulen
Suchlauf vorwärts
Zeitlupe schneller
Stoppen
Wiedergabe starten
2 Minuten überspringen

OK + ▶▶ Indexsuchlauf vorwärts
OK + ◀◀ Indexsuchlauf rückwärts
OK + Bildschärfe einstellen
OK + Kindersicherung ein/aus
OK + TV-Decoder umschalten

Inhalt

Herzlich willkommen 4

Vielen Dank
Zu dieser Anleitung
Für Ihre Sicherheit

Fernbedienung 5

Batterien
Videorecorderbetrieb
Fernsehbetrieb

Erste Inbetriebnahme 6 – 7

Antennenkabel
Scartkabel
Netzanschluss
Videobetrieb
Programmsuche

Alltägliche Handhabung 8 – 9

Ein- und Ausschalten
Programme wählen
Ton wählen
Frontbedienung
Cassetten
Menü
Wiedergeben
Zeitlupe
Bildsuchlauf
Umspulen

Aufnahme 10 – 12

Manuelle Aufnahme
Direktaufnahme
Easy Timer
ShowView-Timer
Timeraufnahme
Timerhinweise
Timer ändern, löschen
Nur Tonaufnahme

Bandstellen finden 13 – 15

Zählwerk, Restzeit
Indexsuchlauf
Archivsystem
Cassette dem Archiv zufügen
Cassette aus dem Archiv entfernen
Titel oder Leerstelle aufsuchen
Archiv Manager
Titel bearbeiten
Speicherinhalt übertragen

Programmieren 16 – 17

Fernsehsortierung
Sortieren und löschen
Programmnamen
Neue Programme finden
Digital Link Plus

Anzeigen 18

Bildschirmanzeige
Recorderanzeige
Datum und Zeit

Einstellen 19 – 23

Kindersicherung
Format 16 : 9
Uhrzeitanzeige
Auto-Abschaltung
AV-Anschlüsse
Decoder
Digital Link
Bildschärfe
Videoköpfe reinigen
Nachvertonung
VTR-Sender einstellen
Menüsprache
Standort
Wiedergabe-Farbnorm
Empfangsnorm

Und schließlich 24 – 26

Was tun, wenn?
Auslieferzustand herstellen
Endloswiedergabe
Frontabdeckung
Stichwörter
Technische Daten

Herzlich willkommen

Vielen Dank,

dass Sie sich für ein Loewe Produkt entschieden haben.

Wir freuen uns, Sie als Kunde gewonnen zu haben.

Mit Loewe verbinden wir höchste Ansprüche an Technik, Design und Bedienerfreundlichkeit. Dies gilt für TV, Video, HiFi und Zubehör gleichermaßen.
Dabei sollen weder die Technik noch das Design einen Selbstzweck erfüllen, sondern unseren Kunden einen höchstmöglichen Seh- und Hörgenuss vermitteln.

Auch beim Design haben wir uns nicht von kurzfristigen, modischen Trends leiten lassen. Denn schließlich haben Sie ein hochwertiges Gerät erworben, an dem Sie sich auch morgen und übermorgen nicht satt sehen sollen.

Zu dieser Anleitung

Für die beschriebenen Funktionen drücken Sie die Taste, die links neben den erläuternden Zeilen dargestellt ist.

Taste	Erläuterung
OK	Speichern Sie.

Zur Kontrolle finden Sie Anzeigen in « ».

In den Fernbedienungsbildern sind die Tasten hell markiert, die in dem zugehörigen Kapitel beschrieben werden.

Für Ihre Sicherheit

Zur Sicherheit von Mensch und Elektronik schützen Sie Videorecorder, Fernbedienung und Cassetten vor ...

- Nässe und Feuchtigkeit
- Stößen und mechanischen Belastungen
- magnetischen und elektrischen Feldern
- Kälte, Hitze, direkter Sonneneinstrahlung und starken Temperaturschwankungen
- Staub
- lüftungshemmender Abdeckung
- Eingriffen ins Innere

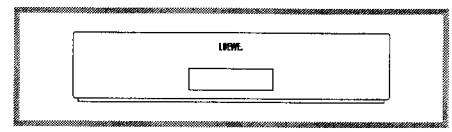
Ihr neuer Videorecorder wurde ausschließlich für den Heimgebrauch gebaut, zum Aufnehmen und Abspielen von Video- und Audioprogrammen. Garantieleistungen umfassen genau diese normale Nutzung des Recorders.

Blitzschlag kann Ihren Videorecorder über die Antenne und das Stromnetz beschädigen. Ziehen Sie deshalb Antennen- und Netzstecker bei Gewitter und längerer Abwesenheit.

Lassen Sie Reparaturarbeiten nur vom Loewe Service-Händler ausführen.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung und spielen Sie ein wenig mit den Möglichkeiten Ihres neuen Gerätes, um es besser kennenzulernen.

Stellen Sie den Recorder waagerecht auf und lassen Sie genügend Raum zur Belüftung.



Haben Sie das Gerät aus der Kälte in eine warme Umgebung gebracht, lassen Sie es wegen der möglichen Bildung von Kondensfeuchtigkeit ca. eine Stunde stehen. Schalten Sie es erst ein, wenn es Raumtemperatur erreicht hat. So vermeiden Sie ernsthafte Schäden an Recorder und Cassette.

Bitte beachten Sie, dass das Aufnehmen von vorbespielten Bändern, Schallplatten, Discs und anderem veröffentlichtem oder gesendetem Material, möglicherweise eine Verletzung von Urheberrechten darstellt.

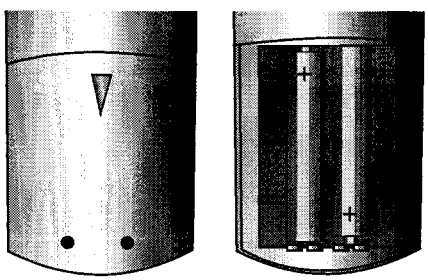
Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten, weichen und sauberen Tuch (ohne jedes scharfe Reinigungsmittel).

Fernbedienung

Batterien

Zum Einlegen oder Wechseln der Batterien drücken Sie auf die Stelle, wo der Pfeil eingeprägt ist, schieben Sie den Batteriefachdeckel dabei nach unten und nehmen Sie ihn ab.

Setzen Sie Batterien des Typs Alkaline LR 03/AAA ein und achten Sie dabei auf die richtige Lage von + und –.



Anschließend Deckel wieder aufschieben.

Hinweis zur Entsorgung der Batterien:

Die Batterien der Erstausrüstung enthalten keine Schadstoffe wie Cadmium, Blei und Quecksilber.

Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Sie sind entsprechend den nationalen Vorschriften bei den eingerichteten Sammelstellen abzugeben. Fragen Sie Ihren Fachhändler.

Videorecorderbetrieb

Richten Sie die Fernbedienung stets auf den Recorder, wenn Sie Tasten drücken, oder auf den Loewe Fernseher, wenn Digital Link eingeschaltet ist, siehe Seite 20.

Die Fernbedienung ist auf Videorecorderbetrieb geschaltet, wenn weder die TV- noch die DVD-Anzeige leuchtet.

Leuchtet eine Anzeige, wird nach 20 Sekunden auf Video zurückgeschaltet. Durch ein- bzw. zweimal Drücken der Funktionstaste (erste von oben links), können Sie auch früher zurückschalten.

Die Bedruckung für den Videorecorderbetrieb finden Sie auf den Tasten der Fernbedienung.

Einige Funktionen werden durch gleichzeitiges Drücken von zwei Tasten bedient. Drücken Sie dazu **erst die OK-Taste,** halten Sie sie gedrückt, und drücken Sie zusätzlich die zweite Taste.

Fernsehbetrieb

Sie können mit der Fernbedienung auch Loewe Fernsehgeräte bedienen.

Die Beschriftung für den Fernsehbetrieb finden Sie, soweit sie abweicht, über den Tasten der Fernbedienung.

Drücken Sie die Funktionstaste (erste von oben links) einmal für Fernsehen oder zweimal für DVD-Spieler. Die entsprechende Anzeige leuchtet 20 Sekunden lang auf. Beginnen Sie innerhalb dieser Zeit die Bedienung des Gerätes.

20 Sekunden nach Ihrer letzten Einstellung, erlischt die Anzeige und die Fernbedienung befindet sich wieder im Videorecorderbetrieb. Mit der Funktionstaste können Sie auch früher zurückschalten.

Für einige Modelle können Sie möglicherweise nicht alle Tasten nutzten.

Erste Inbetriebnahme

Antennenkabel

Ziehen Sie den Antennenstecker aus Ihrem Fernsehgerät und stecken ihn in die obere Antennenbuchse ⊤ des Recorders.

Stecken Sie das (beigelegte) Antennenkabel in die untere Antennenbuchse TV des Recorders und in den Antenneneingang des Fernsehgeräts.

Diese Verbindung ist nötig, um auch den Empfänger des Recorders mit dem Antennensignal zu versorgen.

Scartkabel

Verbinden Sie die untere Scartbuchse AV1/EXT1 des Videorecorders mit der Scart-AV-Buchse Ihres Fernsehgerätes.

Das Scartkabel bietet die beste Verbindungsart mit Ihrem Fernsehgerät. Sie erreichen die beste Bild- und Tonqualität und die Übertragung in Stereoton. Wenn Ihr Fernsehgerät damit ausgerüstet ist, erfolgt bei entsprechenden Aufnahmen auch Surroundtonwiedergabe.

Das ganz normale Scartkabel überträgt auch das von Loewe Fernsehgeräten weitergeleitete Fernbedienungssignal. Es steuert den Recorder, wenn er bei verdeckter Aufstellung keine Sichtverbindung zur Fernbedienung hat, siehe „Digital Link".

Ist Ihr Fernsehgerät zur Programmübergabe an den Videorecorder mit „Digital Link Plus" (Easy Link usw.) ausgerüstet, benötigen Sie ein spezielles Scartkabel. Es muss voll bestückt sein (21 fach) oder zumindest mit einer zusätzlichen Datenleitung (Kontakt 10) ausgestattet sein, siehe „Digital Link Plus".

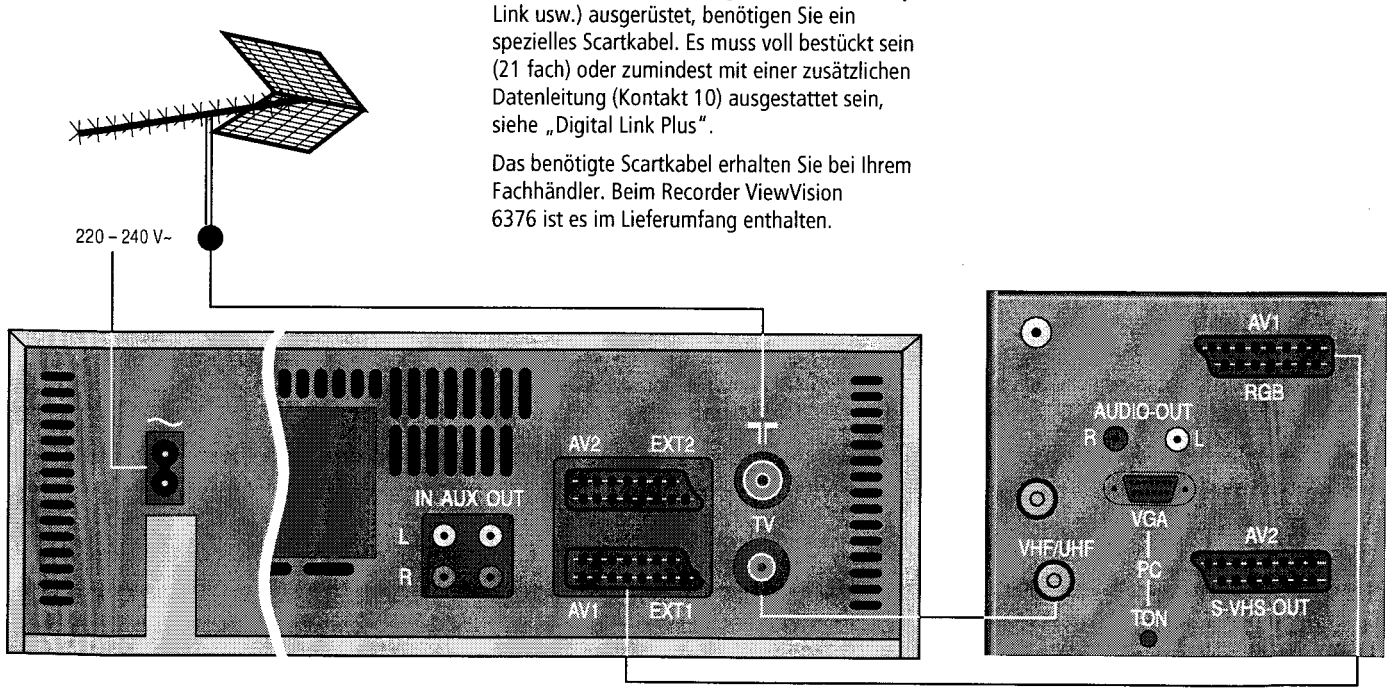
Das benötigte Scartkabel erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Beim Recorder ViewVision 6376 ist es im Lieferumfang enthalten.

Netzanschluss

Sie können Ihren Recorder an Stromnetzen von 220 bis 240 Volt Wechselstrom (AC, ~) mit 50 Hertz betreiben.

Verbinden Sie mit dem mitgelieferten Netzkabel zuerst den Netzeingang ~ des Recorders und erst dann die nächste Steckdose.

Schalten Sie den Recorder aus, ist er nicht vom Netz getrennt. Wollen Sie ihn vom Netz trennen, müssen Sie den Netzstecker ziehen.



Videobetrieb

Stellen Sie das Fernsehgerät auf Empfang für den Recorder ein.

Haben Sie das einmal durchgeführt, schalten Sie Ihr Fernsehgerät immer auf diesen Videobetrieb, wenn Sie es für den Videorecorder benötigen.

Mit Scartkabel verwenden Sie für den Videobetrieb, den in Ihrer Fernsehanleitung vorgesehenen AV-Programmplatz 0, 00, AV oder «199 VID.1 / 198 VID.2».

Auf dem Bildschirm erscheint im Auslieferungszustand das vielsprachige Begrüßungsmenü:

```
GLÜCKWUNSCH
ZU IHREM NEUEN
LOEWE VIDEORECORDER

ZUM FORTSETZEN DRÜCKE    OK
```

Ohne Scartkabel können Sie das Videoprogramm mit Ihrem Fernsehgerät über die Antennenverbindung empfangen.

- Wählen Sie an Ihrem Fernsehgerät den vorgesehenen AV-Programmplatz z.B. 0 für den Videobetrieb.
- Programmieren Sie mit Hilfe Ihrer Fernsehanleitung den Empfang auf Kanal 36, (Empfangsnorm B/G).

Auf dem Bildschirm erscheint das Begrüßungsmenü, siehe oben.

Stellen Sie auf optimalen Empfang ein und speichern Sie die Sendereinstellung.

Programmsuche

Im Auslieferzustand empfängt Sie der Videorecorder mit dem Begrüßungsmenü, siehe Bild nebenan. Wenn Sie dieses nicht auf dem Bildschirm vorfinden, müssen Sie erst den Auslieferzustand herstellen, siehe Seite 24.

Ist Ihr Fernsehgerät zur Programmübergabe an Videorecorder ausgerüstet, wird diese an Stelle der Programmsuche durchgeführt, Anzeige «DLP».Danach erscheint auf dem Bildschirm «DIGITAL LINK PLUS ÜBERTRAGUNG FERTIG», siehe „Digital Link Plus".

Anderenfalls nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:

OK Schalten Sie auf das Sprachmenü.

Markieren Sie Ihre Sprache mit dem blauen Punkt.

OK Speichern Sie die Einstellung.

Markieren Sie das Land des Gerätestandorts.

OK Bestätigen Sie die Einstellung.

OK Bestätigen Sie, dass Sie die Antenne angeschlossen haben.

Die automatische Programmsuche beginnt.

Am Ende erscheinen Zeit und Datum zur Kontrolle. Verändern Sie bei Bedarf:

Wählen Sie die entsprechende Zeile.

Geben Sie mit den Zifferntasten ein oder verändern Sie mit ◄► .

OK Speichern Sie die Einstellung. Damit schalten Sie auf Ihr erstes Fernsehprogramm.

Alltägliche Handhabung

Ein- und Ausschalten

EIN Mit einer beliebigen Taste der Fernbedienung
oder
durch Einschieben einer Cassette

Ausschalten (Standby), die Uhrzeit wird angezeigt.
Dient auch als Notausstieg aus allen Betriebsarten.

Programme wählen

Gezielt Programme wählen.
Mit den Zifferntasten tippen Sie zweistellige Zahlen ein, indem Sie die zwei Tasten zügig nacheinander drücken.

Mit Zifferntaste Null wird der AV-Eingang E1 angewählt.

Programmwahl in auf- und absteigender Positionsfolge. E1 bis E3 und AUX finden Sie unterhalb von Programm 1.

Ton wählen

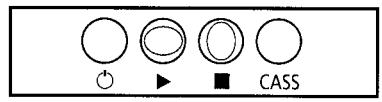
Bei Stereoton können Sie wählen zwischen:

«STEREO» : Beide HiFi-Tonkanäle
«LINKS» : Linker HiFi-Ton (1.Ton)
«RECHTS» : Rechter HiFi-Ton (2.Ton)
«MONO» : Standard Monospur, L+R
«GEMISCHT» : Wiedergabe aller Tonspuren

Nach dem ersten Drücken wird die aktuelle Einstellung angezeigt.

Frontbedienung

Auch ohne Fernbedienung können Sie Ihren Videorecorder nutzen.



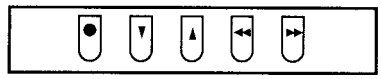
Recorder aus (Standby) oder ein

Ein + Wiedergabe

Ein + Stopp / Pause

CASS Cassette entnehmen

Unter der Abdeckung rechts unten:



Direkte Aufnahme / Aufnahme

Programmwahl auf / ab

Rückspulen / Bildsuchlauf
Vorspulen / Bildsuchlauf

Cassetten

Cassette laden

Schieben Sie eine VHS-Cassette mit sanftem Druck in den Schacht, bis der Recorder sie automatisch lädt.

CASS (Taste am Recorder) Der Recorder schiebt die Cassette jederzeit heraus, Sie können sie entnehmen.

Gegen versehentliches Überspielen (Löschen) können Sie Ihre Cassetten schützen. An deren Rückseite finden Sie eine Sicherungsöffnung, die mit einer Zunge verschlossen ist.
Brechen Sie diese heraus, sind auf der Cassette keine zusätzlichen Aufnahmen mehr möglich.
Schließen Sie diese Sicherungsöffnung mit zwei Lagen Klebestreifen, können Sie auf diese Cassette wieder aufnehmen.

Menü

Ihr Videorecorder erleichtert Ihnen die Einstellungen mit Bildschirmmenüs. Dabei gelten die folgenden Bedienregeln:

Schaltet das VTR-Menü ein.

Markiert das gewünschte Menü.

Wählt das Menü an (auch möglich mit der OK-Taste).

Markiert das Untermenü.

Wählt das Menü an oder schaltet die Funktion um.

Speichert die Einstellung.

Zurück zum vorherigen Menü.

Abschalten der Menüs:

Aus den Hauptmenüs können Sie direkt zum Fernsehbild zurück.

Aus einigen Untermenüs gehen Sie erst zurück ins Hauptmenü.

Mit der Austaste ist immer ein Notausstieg möglich.

Bedienhinweise finden Sie am unteren Bildrand.

Menüpunkte, die in nicht ausgefüllter Schriftart dargestellt sind, können in der eingestellten Betriebsart nicht bedient werden. Beispielsweise lassen sich die Wiedergabefunktionen nur bei Wiedergabe bzw. Standbild einstellen.

Wiedergeben

Schalten Sie Ihren Recorder ein und Ihr Fernsehgerät auf Videobetrieb.

Schieben Sie eine Cassette ein. Nach Prüfung der Cassette werden Sie über deren Inhalt informiert, siehe „Archivsystem". Markieren und wählen Sie einen Titel oder ...

... schließen Sie das Menü.

Schalten Sie auf Wiedergabe.

Standbild, zur Einzelbildfortschaltung mehrmals drücken oder gedrückt halten.

Pause, nochmals drücken: Stopp

Während der Wiedergabe können Sie mit der Wiedergabetaste ▶ zwei Minuten, z.B. einen Werbeblock, überspringen. Sie können dies wiederholen und mit Taste ▶ jederzeit auf Wiedergabe zurückschalten.

Bei Störungen können Sie die Spurlage (Tracking) justieren. Verändern Sie bei Wiedergabe die Spurlage im VTR-Menü «WIEDERGABEFUNKTIONEN» bei «MAN. SPURLAGE» mit ◄► und speichern Sie mit OK. Die neue Einstellung bleibt bis zur Entnahme der Cassette erhalten.

Zittert das Standbild, können Sie es im VTR-Menü «WIEDERGABEFUNKTIONEN» bei «BILDSTABILITÄT» mit ◄► einstellen, mit OK speichern.

Longplay-Aufnahmen werden automatisch in Longplay wiedergegeben. Sie können bei Standbild, Zeitlupe und Bildsuchlauf systembedingte Störungen aufweisen.

Am Ende angelangt, spult die Cassette automatisch zurück.

Pause, Standbild und Zeitlupe bricht der Recorder automatisch nach 5 Minuten ab, um die Cassette und die Videoköpfe zu schonen.

Zeitlupe

Standbild einschalten

Mit den Umspultasten können Sie vorwärts oder rückwärts zwischen drei Geschwindigkeiten wählen, Anzeige: «ZEITLUPE –14/–10/–7 / STANDBILD / ZEITLUPE +14/+10/+7»

Zurück zur Wiedergabe.

Bildsuchlauf

Auf Wiedergabe schalten.

Bildsuchlauf vorwärts oder rückwärts zum Finden von Szenen.

Zurück zur Wiedergabe.

Durch mehrmaliges Drücken der Umspultasten haben Sie die Wahl zwischen: «RÜCKWÄRTS / BILDSUCHE -11 / -3» und «WIEDERGABE / BILDSUCHE +2 / +11».

Umspulen

In Stoppstellung (Pause)

Schnelles Zurückspulen
Schnelles Vorspulen

Stoppen Sie das Umspulen.

Während des Spulens können Sie die Umspultaste erneut drücken und gedrückt halten, um in den Bildsuchlauf zu schalten. Lassen Sie die Taste wieder los, um weiterzuspulen.

Aufnahme

Manuelle Aufnahme

Schalten Sie Ihren Recorder ein und Ihr Fernsehgerät auf Videobetrieb.

Wählen Sie das Programm oder den Eingang für ein angeschlossenes Gerät an den Buchsen E1 – E3 oder AUX.

Für besonders lange Aufnahmen verdoppeln Sie die Bandrestzeit mit Longplay.

Starten Sie die Aufnahme bei **eingeschaltetem** Videorecorder, indem Sie die Taste ● gedrückt halten und dann die Taste ▶ drücken. Drücken Sie mehrmals, bis Sie die gewünschte Aufnahmedauer (in 30 Minuten Schritten) bzw. Abschaltzeit erreicht haben.

oder am Gerät

1 x Für kurze Aufnahmepausen und zum Programmwechsel.

Starten Sie die Aufnahme wieder, indem Sie die Taste ● gedrückt halten und dann die Taste ▶ drücken.

2 x Stoppen Sie die Aufnahme.

Um eine Aufnahmen störungsfrei an eine vorhandene anzuschließen, halten Sie die Wiedergabe an der gewünschten Stelle mit der Stopptaste ■ an, Anzeige «❚❚ ». Dann starten Sie die neue Aufnahme mit der Aufnahmetaste ●.

Die Pause bricht der Recorder automatisch nach 5 Min. ab, um Cassette und Köpfe zu schonen.

Während einer Aufnahme (nicht von E1) können Sie Ihr Fernsehgerät abschalten oder ein anderes Programm anschauen.

Der Recorder nimmt stets das gesamte Tonangebot auf: Stereo / Zweiton auf die HiFi-Spuren, Mono / Ton 1 auf die normale Spur.

Direktaufnahme

Der Videorecorder kann das am Fernsehgerät eingestellte Programm über das Scartkabel erkennen und über sein eigenes Empfangsteil aufnehmen.

Schalten Sie Ihr Fernsehgerät ein und wählen Sie das gewünschte Programm am Fernsehgerät.

Schalten Sie den **ausgeschalteten** Videorecorder auf Aufnahme. Bei einem Fernsehgerät mit Digital Link Plus kann der Recorder auch eingeschaltet sein.

Der Recorder beginnt mit der Aufnahme aus dem Fernsehgerät. Gleichzeitig sucht er das selbe Programm in seinem eigenen Empfänger. Sobald er es gefunden hat, schaltet er auf Eigenempfang um. Dann ist das Wartesymbol in der Anzeige erloschen und Sie können ein anderes Programm zusehen oder das Fernsehgerät ausschalten. Die Aufnahme läuft weiter.

Wenn in der Anzeige «NOTV» erscheint, wurde das Programm im Recorder nicht gefunden.

Wenn Ihr Recorder nicht das am Fernsehgerät eingestellte Programm, sondern das am Recorder eingestellte, aufnimmt, aktivieren Sie die Direktaufnahme:

Schalten Sie Ihren Recorder ein und Ihr Fernsehgerät auf Videobetrieb.

Wählen Sie im VTR-Menü «AUFNAHME-FUNKTIONEN» die Zeile «AUFNAHME-EINSTELL.» und gehen Sie weiter zu «DIREKTE AUFNAHME».

2x

Schalten Sie die Direktaufnahme «EIN» oder wenn unerwünscht «AUS».

Speichern Sie die Einstellung.

Schließen Sie die Menüs.

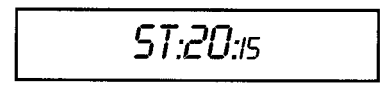
Easy Timer

Damit können Sie eine Aufnahme innerhalb der nächsten 24 Stunden schnell und einfach programmieren.

Legen Sie eine aufnahmebereite Cassette ein.

Schalten Sie den Recorder aus.

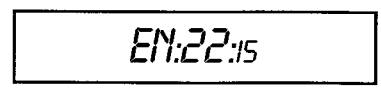
Drücken Sie bei **ausgeschaltetem Recorder** die Timertaste. Im Anzeigefeld erscheint die aktuelle Zeit als Startzeit.



Verändern Sie auf Ihre Startzeit.

Schalten Sie «VPS/PDC» ein (leuchtet) oder aus (erlischt).
Achtung: Schalten Sie VPS/PDC nur dann ein, wenn Sie die für die Sendung gültige VPS-Zeit eingegeben haben, siehe "Timerhinweise".

Schalten Sie auf die Eingabe der Endzeit.



Verändern Sie auf Ihre Endzeit.

Schalten Sie bei Bedarf Longplay ein, Anzeige «LP», oder aus.

Schalten Sie zur Programmeingabe.

Wählen Sie das gewünschte Programm von dem die Aufnahme erfolgen soll.

Speichern Sie Ihre Programmierung, Anzeige «OK».

ShowView-Timer

Schalten Sie Ihren Recorder ein und Ihr Fernsehgerät auf Videobetrieb.

Schalten Sie ShowView ein.

Tippen Sie die Nummer der Sendung aus Ihrer Programmzeitschrift ein. Die ShowView-Zahl erscheint am Bildschirm.

Beenden Sie die Eingabe und schalten Sie damit auf die Kontrolle der Daten am Bildschirm.

SHOWVIEW					
DATUM	PROG.	START	VPS PDC	ENDE	LP
19	ARD	17:30	-	**18:00**	**SP**

Kommt ein unbekanntes Programm das erste Mal in einer Programmierung vor, fragt der Recorder nach der Programmnummer. Stellen Sie diese mit →/← ein (auch möglich E1, E2, E3, AUX) und speichern Sie mit OK. Kontrollieren und ergänzen Sie wenn nötig, siehe „Timer ändern, löschen".

Speichern Sie das Timerprogramm.

Das Uhrsymbol in der Anzeige signalisiert die Timerbereitschaft.

Es wird angezeigt wenn eine Ihrer archivierten Cassetten genug Platz für Ihre Aufnahme hat.

← Wählen Sie diese Möglichkeit und legen Sie die geforderte Cassette ein.

Achten Sie darauf, dass eine Cassette ohne Aufnahmesperre eingelegt ist.

Schließen Sie die Menüs.

Schalten Sie den Recorder aus.

Achtung: Timeraufnahmen starten nur bei ausgeschaltetem Videorecorder.

Timeraufnahme

Ohne ShowView-Zahl müssen Sie die Timerprogrammierung manuell durchführen.

Schalten Sie Ihren Recorder ein und Ihr Fernsehgerät auf Videobetrieb.

Schalten Sie mit der Timertaste auf «TIMER-PROGRAMMIERUNG»:

TIMER-PROGRAMMIERUNG					
DATUM	PROG.	START	VPS PDC	ENDE	LP
03	ARD	16:46	-	18:46	SP

Geben Sie mit den Zifferntasten die Daten ein
oder
verändern Sie die aktuellen Daten (Taste zum schnellen Verstellen gedrückt halten).

←→ Wählen Sie die Position:

«DATUM»: Bis einen Monat voraus, mit AUDIO-Taste 🔊 auf «Mo – Fr» oder wöchentlich schalten.

«PROG.»: Programm oder Eingang für ein angeschlossenes Gerät

«START»: Beginn der Sendung, Zeitkontrolle VPS/PDC des Programms mit AUDIO-Taste 🔊 ein- oder ausschalten

«ENDE / LP»: Ende der Sendung, mit Taste LP auf Longplay LP oder Auto-Longplay AL die Bandrestzeit verlängern.

Speichern Sie die Einstellung.

Beenden Sie die Timereingabe.

Achten Sie darauf, dass eine Cassette ohne Aufnahmesperre eingelegt ist.

Schalten Sie den Recorder aus. Timeraufnahmen starten nur bei ausgeschaltetem Videorecorder.

Aufnahme

Timerhinweise

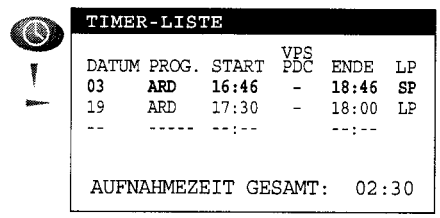
- Timeraufnahmen starten nur bei ausgeschaltetem Videorecorder.
- Die Uhrzeit und das richtige Datum (Jahr!) müssen am Videorecorder eingestellt sein.
- Tägliche Aufnahmen (Montag bis Freitag) programmieren Sie in Position «DATUM» mit der AUDIO-Taste ◁, Anzeige «MO-FR». Weiter schalten auf wöchentlich, beginnend mit dem Tag Ihres Datums, z.B. Anzeige «MO». Weiter schalten zurück auf Datumseingabe.
- Bei Longplay (LP) erfolgt die Aufnahme mit halber Bandgeschwindigkeit. Das ergibt doppelte Cassettenlaufzeit gegenüber Standardplay (SP). Bei Auto-Longplay (AL) schaltet der Videorecorder auf Longplay, wenn für eine programmierte Timeraufnahme auf der Cassette zu wenig Platz ist. Programmieren Sie in Position «ENDE» mit der Taste LP.
- Während einer Timeraufnahme können Sie mit der Ausschalttaste ⏻ abbrechen. Damit löschen Sie auch die gerade laufende Programmierung.
- VPS bzw. PDC ist ein Service der Programme, welcher zeitgenaue Timer-Aufnahmen bei Programmverschiebungen ermöglicht. Die Startzeiten sind die VPS / PDC-Zeiten. Diese müssen Sie exakt eintippen.
- Weicht die von Ihnen programmierte Startzeit von der VPS / PDC-Zeit ab oder nehmen Sie nur einen Abschnitt aus dem Programm auf, müssen Sie unbedingt VPS / PDC abschalten. Der Recorder nimmt sonst nicht auf.
- Statt von dem eingebauten Empfangsteil können Sie auch vom Fernsehgerät aufnehmen (sinnvoll bei Ausstattung mit Sat-Receiver), das an der Buchse AV1/EXT1 angeschlossen ist. Wählen Sie den Eingang E1.

Timer ändern, löschen

Timer-Programmierungen können Sie kontrollieren, ändern oder löschen:

Schalten Sie Ihren Recorder ein und Ihr Fernsehgerät auf Videobetrieb.

Rufen Sie die Timer-Liste auf:



Markieren Sie das betreffende Timerprogramm.

Sie können das angewählte Timerprogramm komplett löschen (mit OK-Taste bestätigen)
oder
die Änderung starten.

Markieren Sie die zu ändernde einzelne Eingabe

Ändern mit ↓ / ↑ (gedrückt halten).

Wählen Sie mehrmalige Aufnahmen bei Position «DATUM».

Schalten Sie VPS/ PDC in Position «START» ein (oder aus).

Schalten Sie Longplay LP in Position «ENDE» ein (oder aus).

Speichern Sie alle neuen Eingaben gemeinsam mit OK.

Schließen Sie die Menüs.
oder
schalten Sie den Recorder aus.

Nur Tonaufnahme

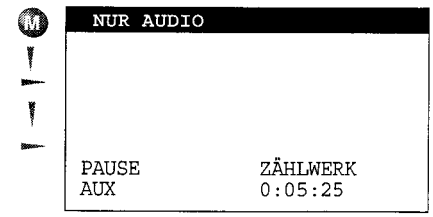
Diesen Videorecorder können Sie auch ohne Bild als HiFi-Tonbandgerät verwenden.

Verbinden Sie die Cinchbuchsen AUX IN LR an der Rückseite des Recorders mit einem Tonbandausgang und AUX OUT LR mit einem Eingang Ihrer Stereoanlage.

Schalten Sie Ihren Recorder ein und Ihr Fernsehgerät auf Videobetrieb.

Wählen Sie den Eingang «AUX» und, wenn gewünscht, Longplay mit der Taste LP.

Wählen Sie im VTR-Menü «AUFNAHMEFUNKTIONEN» die Funktion «NUR AUDIO» und schalten Sie sie ein.



Starten Sie die Tonquelle Ihrer HiFi-Anlage und die Tonaufnahme Ihres Videorecorders.

1x Unterbrechen Sie
oder
2x stoppen Sie die Aufnahme.

Die meisten Fernsehgeräte können ohne Bild keinen Ton wiedergeben. Bleiben Sie daher auch für die Wiedergabe (und zum Rückspulen) im Menü «NUR AUDIO», wenn Sie die Tonaufnahme am Fernsehgerät hören wollen.

Verlassen Sie die Audio-Betriebsart.

Bandstellen finden

Zählwerk, Restzeit

Nutzen Sie das sekundengenaue Zählwerk oder die Restzeitanzeige zur Orientierung.

OK Am Bildschirm werden Programm, Laufwerksfunktion und Bandposition kurz angezeigt. Die VTR-Anzeige wird von Programm- auf Zählwerkanzeige umgeschaltet, oder auch wieder zurückgeschaltet.

Drücken Sie die Zählwerkstaste zur Wahl folgender Anzeigen:

«ABGELAUF. ZEIT»: Abgelaufene Zeit

«VERBLEIB. ZEIT» : Verbleibende Zeit

«ZÄHLWERK» : Position in Std./Min./Sek.

Eine Umschaltung auf die verwendete Cassettentype ist nicht notwendig. Diese wird vom Recorder automatisch erkannt und bei der Restspielzeit berücksichtigt. Bei einer neu eingelegten Cassette spult der Recorder dazu, nach Aufrufen der Laufzeit, kurz vor und zurück.

Auch beim Einschalten verschiedener Funktionen z.B. beim Start der Wiedergabe, werden die Bildschirmeinblendungen kurz gezeigt.

000 Rückstellung des Zählwerks auf Null. Bei Cassettenwechsel erfolgt dies automatisch.

Das Zählwerk bleibt stehen, wenn Sie eine völlig unbespielte Bandstelle wiedergeben.

Auf der Anzeige des Videorecorders ist die verbleibende Zeit mit einem vorangestellten Minuszeichen gekennzeichnet.

Indexsuchlauf

Mit dem Indexsuchlauf, der für das VHS-System genormt ist, lässt sich der Beginn einer gewünschten Wiedergabe ganz einfach finden.

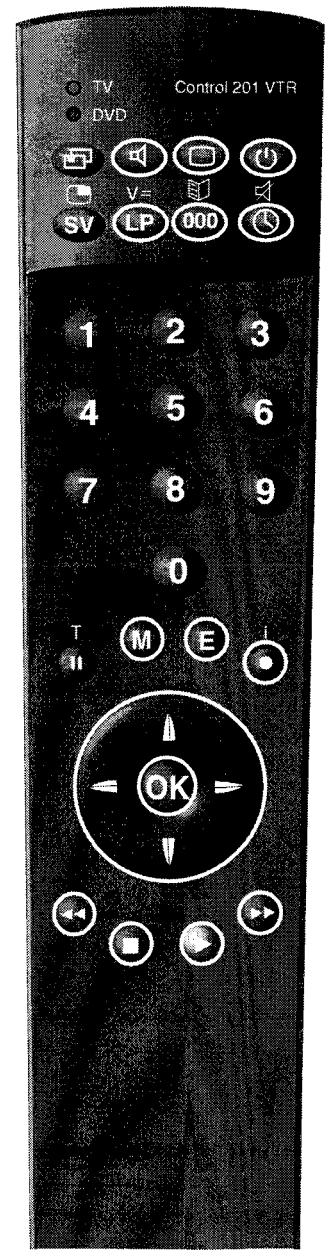
Bei jedem Schalten auf Aufnahme und Timeraufnahme wird eine Indexmarke auf das Band aufgezeichnet.

Und so einfach finden Sie den Beginn Ihrer Wiedergaben:

OK + ▶▶ Halten Sie die OK-Taste nieder und drücken Sie die Vorspultaste ▶▶. Der Beginn der nächsten Aufzeichnung wird gesucht, Anzeige «NÄCHSTER INDEX» und die Wiedergabe gestartet. Oder:

OK + ◀◀ Halten Sie die OK-Taste nieder und drücken Sie die Rückspultaste ◀◀. So suchen Sie den Beginn der nächsten Aufzeichnung, den Sie von Ihrer Bandposition aus durch Rückspulen erreichen, Anzeige «VORHERIG. INDEX».

Der Indexsuchlauf reagiert auch auf leere Bandstellen. Er findet also bei einer Cassette, die noch nie voll bespielt war, den Beginn des unbespielten Teils.



Bandstellen finden

Archivsystem

Damit haben Sie eine hervorragende Übersicht über Ihre Cassetten und sehr einfachen Zugriff auf Ihre **mit diesem Videorecorder** gemachten Aufnahmen.

Cassetten, die auf einem anderen Videorecorder bespielt wurden, können **nicht** in das Archivsystem aufgenommen werden, auch nicht wenn sie vorher gelöscht werden. Es können nur neue, **völlig unbespielte** Cassetten in das Archivsystem aufgenommen werden.

Bedenken Sie, daß Videocassetten einem hohen Verschleiß unterliegen. Vor allem hohe Temperaturen setzen der mechanischen Stabilität des Bandes stark zu. Gönnen Sie daher Ihrem neuen Videorecorder einen Satz neuer Cassetten. Er wird es Ihnen mit optimaler Bildqualität danken.

Einmal in das Archiv aufgenommen, können Sie dann natürlich auf Ihren Cassetten immer wieder neu aufnehmen. Dabei werden die alten Titel durch die neuen ersetzt.

Verwenden Sie keine Cassetten aus Ihrem Archiv für Aufnahmen auf einem anderen Recorder, um die Titelarchivierung zu gewährleisten.

Das Archivsystem kann maximal 150 Cassetten mit insgesamt bis zu 210 Titeln speichern. Erscheint «ARCHIV MANAGER - SPEICHER VOLL» oder «ES KÖNNEN KEINE TITEL MEHR ZUGEFÜGT WERDEN» müssen Sie unwichtige Cassetten aus dem Archiv entfernen.

Cassette dem Archiv zufügen

Schalten Sie Ihr Fernsehgerät auf Videobetrieb.

Legen Sie eine neue, noch nie vorher benutzte Cassette ein.

Erst erscheint am Bildschirm «CASSETTE WIRD GEPRÜFT», dann «DIESE CASSETTE IST LEER». Folgen Sie der Aufforderung die Cassette dem Archiv zuzufügen:

OK Drücken Sie die OK-Taste.

Die Cassette wird nun mit der nächsten freien Cassettennummer im Archiv gespeichert. Danach wird sie zur Beschriftung ausgegeben.

Alle mit Ihrem neuen Videorecorder auf diese Cassette aufgenommenen Sendungen, werden im Archivsystem mit Titel (wenn vom Sender ausgestrahlt), Aufnahmedatum und Laufzeit gespeichert. Sie sind daher einfach zu finden.

M Beenden Sie mit der Menü-Taste.

Cassette aus dem Archiv entfernen

Sie können eine z.B. defekte Cassette einfach aus dem Archivsystem herausnehmen:

Schalten Sie Ihr Fernsehgerät auf Videobetrieb.

M Schalten Sie das VTR-Menü ein.

Markieren und wählen Sie den «ARCHIV MANAGER».

3x Markieren und wählen Sie «CASSETTENNUMMER ENTFERNEN».

Wählen Sie die Cassettennummer aus.

OK Starten Sie den Löschvorgang.

OK Bestätigen Sie die Löschung und/oder...

E ...schließen Sie die Menüs.

Titel oder Leerstelle aufsuchen

Nach dem Einlegen einer archivierten Cassette erscheinen die Cassettennummer und eine Auflistung des Inhalts auf dem Bildschirm.

Wählen Sie die Cassette mit der Aufnahme, die sie sehen wollen.

Markieren Sie die gewünschte Aufnahme oder Leerstelle.

Wählen Sie das Markierte an.

Der Recorder sucht den Anfang Ihrer Aufnahme und beginnt selbsttätig mit der Wiedergabe oder bleibt am Beginn des unbespielten Teils stehen, wenn Sie «LEER» angewählt hatten.

Haben Sie eine Aufnahme von einer anderen Cassette gewählt, wird die einliegende Cassette ausgegeben. Folgen Sie der Aufforderung am Bildschirm die benötigte Cassette einzulegen. Daraufhin erfolgen Suche und Wiedergabe der gewünschten Aufnahme.

E Wenn Sie die Suche abbrechen wollen, benützen Sie die E-Taste.

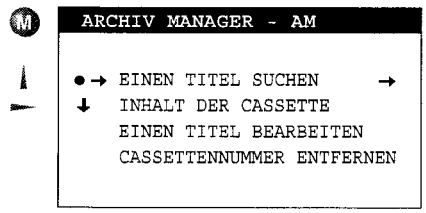
Wenn Sie eine **nicht archivierte Cassette** einlegen, erscheint nach der Cassettenprüfung kein weiterer Hinweis auf dem Bildschirm. Sie können jedoch wie im folgenden Archiv Manager erläutert, eine Liste der Aufnahmen auf dieser Cassette erstellen lassen. Meist geht es schneller, den Aufnahmebeginn mit dem Indexsuchlauf zu finden, siehe Seite 13.

Archiv Manager

Weitere Möglichkeiten des Archivsystems finden Sie in dem Menü Archiv Manager:

Schalten Sie Ihren Recorder ein und Ihr Fernsehgerät auf Videobetrieb.

Rufen Sie im VTR-Menü die Archiv-Bedienung «ARCHIV MANAGER» auf:



Bei «EINEN TITEL SUCHEN» finden Sie in alphabetischer Reihenfolge alle Titel Ihres Archivs. Markieren und wählen Sie den Titel, den Sie sehen wollen.

Bei «INHALT DER CASSETTE» finden Sie die Titel jeder einzelnen Cassette aufgelistet, genau wie nach dem Einlegen der Cassette.

Wenn eine **nicht archivierte** Cassette eingelegt ist, haben Sie die Wahl zwischen «DIESE CASSETTE» und dem «AM-SPEICHER» Ihrem Cassettenarchiv. Es dauert lange bis im ersten Fall der Inhalt der Cassette gefunden ist. Er wird nach Anzahl und Dauer der Aufnahmen aufgelistet. Diese können Sie wie üblich markieren und anwählen. Beim Herausnehmen der Cassette wird diese Liste wieder gelöscht.

Titel bearbeiten

Der Titel wird automatisch aufgenommen. Liefert der Sender keine Titelinformation, werden Datum und Startzeit gespeichert. So können Sie den Titel nach Ihren persönlichen Vorstellungen gestalten:

Schalten Sie Ihr Fernsehgerät auf Videobetrieb.

Schalten Sie das VTR-Menü ein.

Markieren und wählen Sie den «ARCHIV MANAGER».

2x Markieren und wählen Sie die Zeile «EINEN TITEL BEARBEITEN».

Wählen Sie die Cassette aus.

Markieren und wählen Sie den Titel, den Sie ändern wollen.

Wählen Sie die Zeichenposition.

Wählen Sie das Zeichen aus und gehen Sie weiter zum nächsten.

Speichern Sie Ihren neuen Titel.

Schließen Sie die Menüs.

Speicherinhalt übertragen

Bei Austausch Ihres Videorecorders (A) gegen einen neuen Recorder (B), mit dem selben, noch unbenutzten Archivsystem, können Sie den Archivspeicherinhalt übertragen.

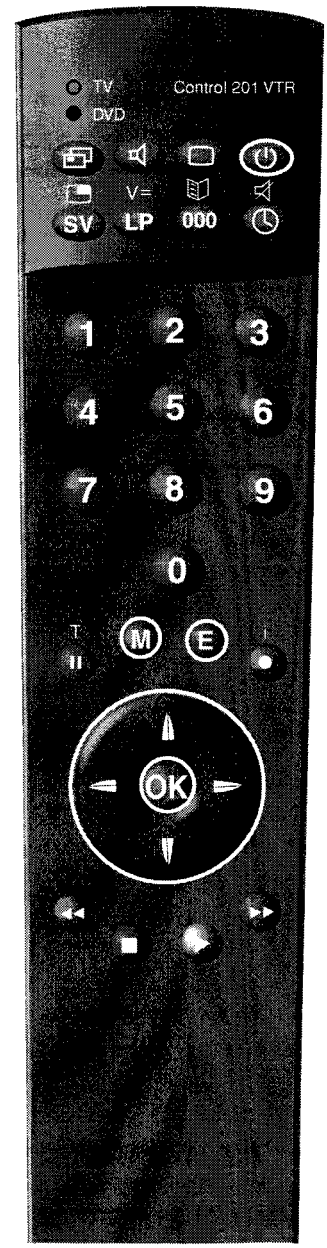
Verbinden Sie die unteren Buchsen AV1 EXT1 der beiden Recorder mit einem Scartkabel.

Beide Recorder müssen ohne Cassette und abgeschaltet sein.

Drücken Sie **am VCR A** die Tasten ● und ▼ (unter der Klappe) gleichzeitig.

Drücken Sie **am VCR B** die Tasten ▶ und ▼ (unter der Klappe) gleichzeitig.

Die Übertragung startet, Anzeige «AM».
Sie ist beendet wenn «OK» erscheint.
Bei Anzeige «ERR» starten Sie erneut.
Bei «NO» ist keine Übertragung möglich.



Programmieren

Fernsehsortierung

Sie können die Reihenfolge der Programme vom Fernsehgerät übernehmen.

Schalten Sie Ihren Recorder ein und Ihr Fernsehgerät auf Videobetrieb.

M Wählen Sie im VTR-Menü «EINSTELLUNGEN» die Funktion «FOLLOW TV». Beachten Sie dabei die Meldung am Bildschirm.

3x ↓ — ↑ 2x

OK Der Recorder erkennt den Anschluss.

Ohne Scartkabel erscheint «NOTV». Dann müssen Sie die Programme manuell sortieren, wie im nächsten Abschnitt beschrieben.

Bei einem Fernsehgerät mit Digital Link Plus startet die automatische Übernahme der Programme, Anzeige «DLP».

Bei Fernsehgeräten ohne Digital Link Plus wird «TV01» angezeigt. Sortieren Sie die Programme einzeln um:

1 Wählen Sie am **Fernsehgerät** die Programmnummer 1.

OK Drücken Sie die OK-Taste.

Der Recorder vergleicht das vom Fernsehgerät empfangenen Programm mit seinen eigenen Programmen. Dann speichert er Ihr erstes Fernsehprogramm auf «P01». Das Wartesymbol erlischt und die Anzeige «TV02» erscheint.

2 Wählen Sie am **Fernsehgerät** die Programmnummer 2.

OK Drücken Sie die OK-Taste.

— Bei Fehleingabe gehen Sie jeweils einen Schritt zurück.

Fahren Sie so fort für alle am Fernsehgerät benützten Programmnummern.

M Danach beenden Sie das Sortieren.

Sortieren und löschen

Sie können die Reihenfolge der Programme manuell ändern und unerwünschte Sender löschen.

Bei einem Fernsehgerät mit Digital Link Plus muss dies im Fernsehgerät erfolgen.

Wählen Sie im VTR-Menü «EINSTELLUNGEN» die Funktion «PROGRAMME SORTIEREN»:

M 3x ↓ — 3x ↓ —

```
PROGRAMME SORTIEREN
      ↑ ...
●→ P01 ARD
↓  P02 ZDF
   P03 BR 3
   P04 SAT 1
   P05 RTL
   P06 CH12
      ↓ ...
```

↑↓ Markieren Sie das gewünschte Programm

— Wählen Sie das Programm an.

→ ↓ Verschieben Sie das Programm an die gewünschte Position und fügen Sie es mit Taste — ein

oder

000 löschen Sie das Programm wenn es unerwünscht ist.

Fahren Sie so fort für alle am Videorecorder benützten Programmnummern.

OK Speichern Sie Ihre Einstellung.

M Schließen Sie die Menüs.

Programmnamen

Bei Sendern ohne Namenskennung geben Sie den Programmnamen manuell ein.

Wählen Sie die Nummer des Programms, das Sie mit einem neuen Namen versehen wollen.

Wählen Sie im VTR-Menü «EINSTELLUNGEN» die Funktion «MAN. EINSTELLEN» und markieren Sie «PROGRAMMNAME»:

M 3x ↓ — 2x ↓ — 3x ↓

```
MAN. EINSTELLEN
     KANAL/FREQUENZ      CH
     EINGABE/SUCHE       12
↑    PROGRAMMNUMMER      06
●→   PROGRAMMNAME        CH12→
↓    DECODER             AUS
     FEINABSTIMMUNG      0
```

— Schalten Sie zur Eingabe des ersten Zeichens.

↑↓ Wählen Sie das gewünschte Zeichen durch mehrmaliges Drücken oder gedrückt Halten der Taste.

— Wählen Sie die nächste Stelle.

Schreiben Sie so auch die weiteren Zeichen des Sendernamens (max. 5 Zeichen).

Wenn Sie nicht alle 5 Stellen verwenden, setzen Sie das Leerzeichen ein, Sie finden es vor dem Buchstaben A.

OK Am Schluss speichern Sie den neuen Programmnamen.

M Schließen Sie die Menüs.

Neue Programme finden

Für einzelne, neue Programme nehmen Sie die manuelle Programmeinstellung vor:

Schalten Sie Ihren Recorder ein und Ihr Fernsehgerät auf Videobetrieb.

Wenn Sie alle Programme neu suchen wollen, gehen Sie im VTR-Menü «EINSTELLUNGEN» zu «PROGRAMME SUCHEN» und starten den Suchlauf.

Für die Suche einzelner Programme wählen Sie im VTR-Menü «EINSTELLUNGEN» die Funktion «MAN. EINSTELLEN».

Bei «KANAL/FREQUENZ» wählen Sie:
«S - CH» : Sonderkanaleingabe
«FREQ.» : Frequenzeingabe
«CH» : Kanaleingabe

Markieren Sie«EINGABE/SUCHE»

Kennen Sie Kanal oder Frequenz des Senders, geben Sie dies mit den Zifferntasten zweistellig ein
oder
starten Sie den Suchlauf sooft, bis das neue Programm gefunden ist.

Markieren Sie «PROGRAMMNUMMER».

Geben Sie zweistellig die neue Programmnummer ein.

Für Sonderfälle können Sie bei «FEINABSTIMMUNG» die Senderabstimmung von – 4 bis + 4 verändern.

Speichern Sie das eingestellte Fernsehprogramm.

Schließen Sie die Menüs.

Digital Link Plus

Ihr neuer Videorecorder ist mit Digital Link Plus ausgestattet. In Verbindung mit einem Fernsehgerät, das ebenfalls mit Digital Link Plus (Easy Link o.ä.) ausgestattet ist, können Daten zwischen den beiden Geräten ausgetauscht werden:

- Der Videorecorder übernimmt die komplette Senderprogrammierung im VHF-, UHF- und Sonderkanalbereich vom Fernsehgerät.
- Das Einschalten des Videorecorders auf Wiedergabe oder Menü schaltet das Fernsehgerät als Monitor ein.
- Ist Ihr Fernsehgerät mit NexTView-Link ausgestattet, können Sie Timeraufnahmen im Fernsehgerät programmieren und in den Videorecorder übertragen.

Voraussetzung dafür ist, dass Sie ein vollbestücktes (21 fach) oder ein mit der zusätzlichen Datenleitung (Kontakt 10) versehenes Scartkabel benutzen.

Damit verbunden, wird bereits beim ersten Einschalten kein automatischer Programmsuchlauf gestartet, sondern die Programme werden direkt vom Fernsehgerät übernommen. Der VTR-Sender wird automatisch abgeschaltet.

Nach der Programmübernahme von Ihrem Fernsehgerät dürfen Sie am Videorecorder keine Umsortierung vornehmen. Änderungen der Senderprogrammierung müssen Sie im Fernsehgerät durchführen.

Anzeigen

Bildschirmanzeige

Damit Sie bestens informiert sind, werden Betriebszustand, Senderbezeichnung und Zählwerk oder abgelaufene / verbleibende Zeit am Bildschirm eingeblendet.

OK Rufen Sie die Einblendung für kurze Zeit auf den Bildschirm.

Die Bildschirmeinblendung stört z.B. beim Überspielen auf einen zweiten Recorder. Sie kann daher abgeschaltet werden:

Wählen Sie im VTR-Menü «SONDEREINSTELL.:» die Funktion «EINBLENDUNGEN»:

M
2x
2x

SONDEREINSTELL.	
FARBNORM	AUTO.
↑ KINDERSICHERUNG	AUS
● EINBLENDUNGEN ←	AUTO. →
↓ UHRZEITANZEIGE	EIN
ENDLOSWIEDERGABE	AUS
AUTO. ABSCHALTEN	EIN

◄► Schalten Sie auf «AUS».

Beim Wiedereinschalten haben Sie die Wahl:

«AUTO.»: Die Einblendung erscheint kurzzeitig bei jeder angewählten Betriebsart.
«EIN» : Die Einblendung ist ständig sichtbar.

OK Speichern Sie die Einstellung

E Schließen Sie die Menüs.

Recorderanzeige

Die Anzeige im Recorder versorgt Sie auch ohne Fernsehgerät mit vielen Informationen.

- 11:50 Uhrzeit (Recorder abgeschaltet)
- Eine Cassette ist eingelegt
- LP Longplay Aufnahme / Wiedergabe
- DEC Decoderbetrieb
- VPS/PDC Senderempfang mit VPS / PDC
- Betriebsart Stop
- Wiedergabebetrieb
- Vorspulbetrieb
- Rückspulbetrieb
- Standbild
- Zeitlupe vorwärts
- Zeitlupe rückwärts
- Pause
- Indexsuchlauf vorwärts
- Indexsuchlauf rückwärts
- ● Aufnahmebetrieb
- Timerbereitschaft
- Wartesymbol
- Kindersicherung ein
- ZDF Senderbezeichnung
- 1:08:54 Zählwerk in Std. : Min. : Sek.
- 0:51 Abgelaufene Cassettenspielzeit
- -2:09 Verbleibende Cassettenspielzeit
- HiFi Wiedergabe mit HiFi-Ton
- NICAM NICAM-Empfang (nur VV 6376/96 H)

Bei speziellen Betriebsarten gibt es an Stelle der Senderbezeichnung weitere Anzeigen, die in den entsprechenden Kapiteln beschrieben sind.

Datum und Zeit

Für Timeraufnahmen sind das richtige Datum und die genaue Uhrzeit Voraussetzung.

In den meisten Fällen stellen sich Datum und Uhrzeit von selbst ein. Auch die Umstellung auf Sommer- und Winterzeit erfolgt automatisch. Außerdem wird die Genauigkeit der Uhr durch den Teletext der Sender kontrolliert.

Voraussetzung ist, dass Sie einen Sender mit Teletext, der für Ihre Zeitzone zuständig ist, auf Programmnummer 1 abgespeichert haben.

Wenn die Zeit in der Anzeige des Recorders nach der Senderprogrammierung fehlt, stellen Sie manuell ein:

Schalten Sie Ihren Recorder ein und Ihr Fernsehgerät auf Videobetrieb.

Wählen Sie im VTR-Menü «EINSTELLUNGEN» die Funktion «ZEIT/ DATUM» :

M
3x
5x

ZEIT/DATUM	
● ZEIT	← 20:15 →
↓ JAHR	2000
MONAT	09
DATUM	08
SMART CLOCK	EIN

Verändern Sie bei Bedarf Zeit, Jahr, Monat und Datum in der jeweils markierten Zeile mit den Tasten ◄► oder geben Sie mit den Zifferntasten ein.

OK Speichern Sie die Daten.

M Schließen Sie die Menüs.

Wenn Uhrzeit oder Datum trotz manueller Einstellung falsch angezeigt werden, müssen Sie die automatische Zeiteinstellung ausschalten. Schalten Sie in der Zeile «SMART CLOCK EIN» auf «AUS» und speichern Sie mit OK.

Einstellen

Kindersicherung

Das Gerät ist mit einer einfachen Kindersicherung ausgestattet, die dazu dienen soll, dass Ihre Kleinsten nicht unnötig mit dem Gerät spielen oder auch, dass versehentlich nichts verstellt werden kann.

OK + ■ Halten Sie die OK-Taste nieder und drücken Sie die Stopptaste. Damit schalten Sie die Kindersicherung ein.

In der Anzeige des Videorecorders erscheint ein Schlüsselsymbol. Es blinkt, wenn Sie von nun an irgendeine Taste drücken. Der Recorder akzeptiert nur noch den Ausschaltbefehl ⏻ von der Fernbedienung, die Menübedienung und den Abschaltbefehl für die Kindersicherung, wieder mit OK- und Stopptaste, wie beim Einschalten.

Es besteht die Möglichkeit, die Kindersicherung auch im Menü ein- oder auszuschalten. Schalten Sie im VTR-Menü «SONDEREREINSTELL.» ins Untermenü «KINDERSICHERUNG» und dort «EIN» oder «AUS». Speichern Sie mit OK und schließen Sie die Menüs mit der E-Taste.

Format 16 : 9

Für ein Fernsehgerät mit 16 : 9 Bildschirm erfolgt die Formatumschaltung im Fernsehgerät automatisch durch den Videorecorder. Dazu ist die Verbindung zum Fernsehgerät mit dem Scartkabel nötig.

Uhrzeitanzeige

Im VTR-Menü «SONDEREINSTELL.» können Sie «UHRZEITANZEIGE EIN» auf «AUS» schalten, um Energie zu sparen. In diesem Fall ist die Uhranzeige im Standby-Betrieb ausgeschaltet und der Verbrauch um zwei Watt verringert. Auf die gleiche Weise können Sie die Uhr wieder einschalten.

M 2x ▼ ▬ 3x ▼

SONDEREINSTELL.	
FARBNORM	AUTO.
KINDERSICHERUNG	AUS
↑ EINBLENDUNGEN	AUTO.
• UHRZEITANZEIGE ←	EIN →
↓ ENDLOSWIEDERGABE	AUS
AUTO. ABSCHALTEN	EIN

▬ Schalten Sie auf «UHRZEITANZEIGE AUS».

OK Speichern Sie die Einstellung.

E Schließen Sie die Menüs.

Auto-Abschaltung

Ihr Videorecorder schaltet sich nach einigen Minuten automatisch aus, wenn er in Stoppstellung nicht bedient wird.

Sie können diese Funktion abschalten, um den Recorderempfänger zum Fernsehen oder für Bild im Bild-Betrieb zu nutzen.

Schalten Sie Ihren Recorder ein und Ihr Fernsehgerät auf Videobetrieb.

M 2x ▼ ▬ 5x ▼ Wählen Sie im VTR-Menü «SONDEREINSTELL.» die Funktion «AUTO. ABSCHALTEN».

▬ Schalten Sie auf «AUS».

OK Speichern Sie die Einstellung.

E Schließen Sie die Menüs.

Achtung: Timeraufnahmen können nur bei ausgeschaltetem Recorder starten. Es ist daher zu empfehlen, die Auto-Abschaltung auf die selbe Weise bald wieder einzuschalten.

Einstellen

AV-Anschlüsse

Ihr Videorecorder ist mit drei AV- (Bild- und Ton-) Eingängen, zwei AV-Ausgängen und einem Stereoton-Ein/Ausgang ausgestattet.

- Die untere **Scartbuchse AV1/EXT1**, Anwahl E1, dient zur Verbindung für Wiedergabe und Aufnahme mit dem Fernsehgerät.
- Die **Scartbuchse AV2/EXT2,** Anwahl E2, ist vor allem zum Aufnehmen von einem Videorecorder oder Sat-Receiver, zum Überspielen auf ein zweites Aufnahmegerät und als Decoderanschluss gedacht.
- Die **Cinchbuchsen AUX IN/OUT L/R,** Anwahl AUX, dienen nur zur Tonaufnahme und Wiedergabe in Verbindung mit einer Stereoanlage, siehe Seite 12.
- Die **Cinchbuchsen,** Anwahl E3, finden Sie an der Gerätefront. Öffnen Sie die Klappe links vom Anzeigefeld mit Hilfe der Griffmulde seitlich links außen. Sie finden dort drei Buchsen:
für den Ton links (weiß), rechts (rot) und für das Bild (gelb).

0 Wählen Sie mit der Zifferntaste Null den Eingang E1 / AV1 an.

Wählen Sie zwischen E1, E2, E3, AUX und den TV-Programmen.

Am Bildschirm erscheint das Bild von den angeschlossenen Geräten, bereit zum Aufnehmen.

Decoder

Wenn Sie verschlüsselt gesendete Programme sehen und aufzeichnen wollen, müssen Sie einen Decoder anschließen. Für den Anschluss ist die obere Scartbuchse AV2/EXT2 vorgesehen.

Schalten Sie auf die Programmnummer des verschlüsselten Programms, um den Decoder zu aktivieren.

M Wählen Sie im VTR-Menü
3x «EINSTELLUNGEN» die Funktion
«MAN. EINSTELLEN».
2x

Schalten Sie ins Untermenü.

4x Markieren Sie «DECODER».

Schalten Sie auf «EIN».

OK Speichern Sie Ihre Einstellung.

M Schließen Sie die Menüs.

Die Anzeige zeigt auf der gewählten Programmnummer die Decoderbereitschaft mit «DEC» an.

Für den Betrieb ohne Decoder schalten Sie auf die gleiche Art wieder aus.

Bei ausgeschaltetem Recorder arbeitet der Decoder für das mit einem Scartkabel verbundene Fernsehgerät.

OK Bei eingeschaltetem Videorecorder halten Sie OK gedrückt und drücken die
+ Taste , um zwischen Fernsehgerät und
Recorder hin und her zu schalten,
Anzeige «TV» bzw. «VTR».

Können Sie das verschlüsselte Programm nur über Ihr Fernsehgerät empfangen, müssen Sie über den Eingang E2 aufnehmen.

Digital Link

Mit Digital Link können Sie Ihren Videorecorder hinter einer Schranktür betreiben, denn die Bedienungsbefehle werden über das Loewe Fernsehgerät empfangen und weitergeleitet.

Voraussetzung dafür ist, dass Sie ein Loewe Fernsehgerät verwenden, das mit einem Scartkabel verbunden ist. Das übliche Scartkabel reicht dafür aus.

Einige Loewe Fernsehgeräte können zusätzlich mit einem Fernsehmenü für VTR-Steuerung und VTR-Timeraufnahme, den Recorder bedienen.

Und so schalten Sie den Empfang der Fernbedienung des Recorders ab und die Verbindung (Link) zum Fernsehgerät ein:

■ Drücken Sie **am Videorecorder** die
+ Stopptaste ■ und Taste ▲ (unter der
▲ rechten Abdeckung) gleichzeitig nieder.
am Gerät In der Anzeige erscheint «LINK».

Von nun an müssen Sie die Fernbedienung, auch zum Bedienen des Videorecorders, auf das Fernsehgerät richten.

Wenn der Recorder auf die Fernbedienung nicht reagiert, oder wenn Sie zurückschalten wollen, können Sie dieses auf die selbe Weise tun, Anzeige «FRNT».

Bildschärfe

Sie können die Schärfe des Wiedergabebildes einstellen während die Wiedergabe läuft:

OK + ▮ Bei Wiedergabe OK-Taste niederhalten und Taste ▮ mehrmals drücken.

Zuerst wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Wählen Sie dann zwischen: natürlich (normal), brillant (detailreich), weich (störungsarm) und scharf. Die neue Einstellung bleibt bis zur Entnahme der Cassette erhalten.

Videoköpfe reinigen

Beim Einlegen einer Cassette wird automatisch eine kurze Reinigung der Videoköpfe vorgenommen.

Darüberhinaus ist eine intensive Reinigung möglich, denn in Ihrem neuen Videorecorder ist eine Reinigungsmechanik eingebaut, die Sie bei Bedarf aktivieren sollten.

AV Schalten Sie Ihren Recorder ein und Ihr Fernsehgerät auf Videobetrieb.

▶ Schalten Sie auf Wiedergabe.

M Wählen Sie im VTR-Menü «WIEDERGABEFUNKTIONEN» die Zeile «KOPFREINIGUNG».

2 x ▮

▬ Starten Sie die Reinigung, Anzeige «KOPFREINIGUNG AKTIV».

Warten Sie bis die Anzeige verschwunden ist, dann:

E Schließen Sie die Menüs.

Nachvertonung

Bei einer bereits vorhandenen Aufnahme können Sie die Mono-Standard-Tonspur nachvertonen. Der HiFi-Stereoton bleibt unverändert erhalten.

Benützen Sie für die Nachvertonung eine nicht im Archivsystem gespeicherte Cassette oder entfernen Sie diese aus dem Archiv.

Schließen Sie dazu z.B. einen CD-Spieler an den frontbuchsen an, siehe „AV-Anschlüsse".

Legen Sie eine Cassette ein.

M Gehen Sie im VTR-Menü über «AUFNAHMEFUNKTIONEN» zu «NACHVERTONUNG».

2 x ▮

▬ Schalten Sie das Nachvertonungsmenü ein. Der Toneingang E3 wird dadurch automatisch gewählt.

▶ Suchen Sie bei Wiedergabe oder Bildsuchlauf die Stelle, an der die Nachvertonung **enden** soll.

II Schalten Sie auf Standbild.

000 Stellen Sie das Zählwerk auf Null.

▶ Schalten Sie auf Wiedergabe.

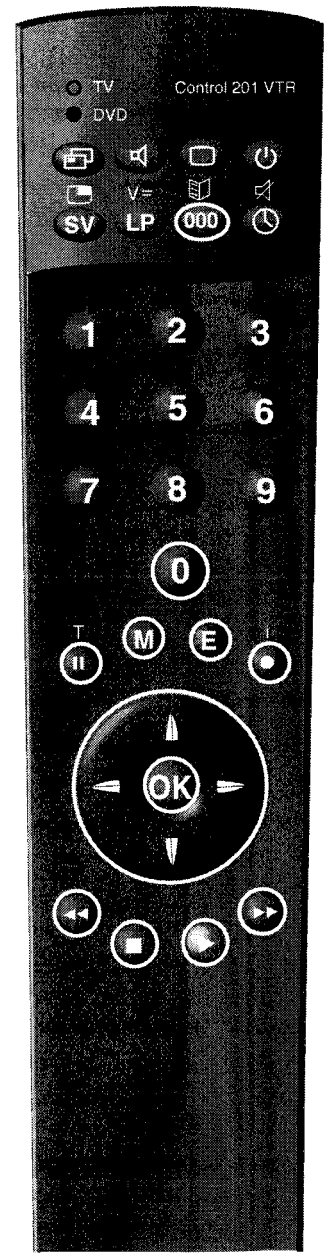
◀◀ Suchen Sie im Bildsuchlauf die Stelle, an der die Nachvertonung **beginnen** soll.

■ Schalten Sie auf «NACHVERT. PAUSE» und starten Sie den CD- Spieler.

● + ▶ Starten Sie die Nachvertonung. Sie stoppt automatisch bei der Zählwerksanzeige 0:00:00.

M Beenden Sie die Nachvertonung.

Um Ton und Bild in eine vorhandene Aufnahme einzufügen, gehen Sie zu «VIDEO INSERT» und bedienen wie bei der Nachvertonung.



Einstellen

VTR-Sender einstellen

Der Videorecorder ist mit einem Sender (Modulator) ausgestattet, der auf Kanal 36 das Bild und den Ton aus dem Recorder, über das Antennenkabel, zum Fernsehgerät überträgt.

Die Sendenorm ist PAL G, auch für den ViewVision 6376 H (VV 6396 H PAL/SECAM K). Sie müssen Ihr Fernsehgerät daher auf die Empfangsnorm PAL (SECAM) B/G (D/K) eingestellt haben.

Sollte Ihre Fernsehantenne im Bereich Kanal 35 - 37 bereits Sender empfangen, können Störungen auftreten. Um das zu vermeiden, suchen Sie einen freien Nachbarkanal.

Der Videorecorder hilft Ihnen dabei:

CASS + am Gerät Drücken Sie am **Videorecorder** (ohne Cassette) beide Tasten gleichzeitig. Es erscheint die Anzeige «CH 36».

Wenn Sie Dauer-AV-Verbindung über Ihr Scartkabel haben, sollten Sie den VTR-Sender ganz abschalten:

Wählen Sie auf der Anzeige «M ON».

Schalten Sie auf «M OFF».

Wenn Sie den VTR-Sender verwenden wollen und dafür einen freien Kanal suchen:

Starten Sie bei Anzeige «CH36» die Suche nach einem freien Kanal.

Der Recorder sucht selbsttätig einen freien Kanal. Danach erscheint die Kanalnummer in der Anzeige.

Mit den Zifferntasten können Sie bei Anzeige «CH 36» auch direkt Kanal oder Frequenz eingeben.

Zur Umschaltung von Kanal- auf Frequenzeingabe:

2 x Wählen Sie die Anzeige «CH».

Schalten Sie auf «FREQ.» Frequenz oder wieder zurück auf Kanal «CH».

Stimmen Sie das Fernsehgerät auf den neuen Kanal bzw. die Frequenz ab. Wenn der Empfang einwandfrei ist:

OK Speichern Sie die Einstellung.

M Beenden Sie die Einstellung.

Menüsprache

Wollen Sie die Sprache wechseln, gehen Sie folgendermaßen vor:

Schalten Sie Ihren Recorder ein und Ihr Fernsehgerät auf Videobetrieb.

Wählen Sie im VTR-Menü «EINSTELLUNGEN» die Zeile «SPRACHE» und schalten Sie in das Sprachauswahlmenü:

M, 3 x, 6 x

```
SPRACHE
   ↑ ...
●  DEUTSCH
↓  FRANÇAIS
   ITALIANO
   ESPAÑOL
   PORTUGUÊS
   NEDERLANDS
   ↓ ...
```

Wählen Sie Ihre Sprache aus.

OK Speichern Sie Ihre Einstellung.

M Schließen Sie die Menüs.

Standort

Wenn Sie in ein anderes Land gezogen sind, müssen Sie den neuen Standort eingeben, damit die im Ausland veröffentlichten ShowView-Zahlen den richtigen Programmen zugeordnet werden können.

Dies ist nicht notwendig, wenn Sie weiterhin eine deutsche Programmzeitschrift mit für Deutschland gültigen ShowView-Zahlen verwenden.

Zur Standorteingabe gehen Sie folgendermaßen vor:

Schalten Sie Ihren Recorder ein und Ihr Fernsehgerät auf Videobetrieb.

Wählen Sie im VTR-Menü «EINSTELLUNGEN» die Zeile «GERÄTESTANDORT».

M, 3 x, 7 x

```
EINSTELLUNGEN
     PROGRAMME SUCHEN
     FOLLOW TV
     MAN.EINSTELLEN
     PROGRAMME SORTIEREN
     MODULATOR EINSTELLEN
     ZEIT/DATUM
↑    SPRACHE
●→   GERÄTESTANDORT          →
```

Schalten Sie in das Standortmenü.

Wählen Sie Ihr Land aus.

OK Speichern Sie Ihre Einstellung.

M Schließen Sie die Menüs.

Wiedergabe-Farbnorm

Ihr Videorecorder zeichnet in der Videonorm PAL auf. Der ViewVision 6376 H und 6396 H kann darüber hinaus in der Videonorm SECAM und MESECAM aufnehmen und wiedergeben.

Die Wiedergabe erfolgt in Einstellung «AUTO.» automatisch in der bei der Aufzeichnung verwendeten Norm PAL oder SECAM. Für MESECAM muss manuell auf «MSECAM» umgeschaltet werden.

Bei der Wiedergabe z.B. von Schwarzweißfilmen oder mangelhafter Aufnahmen, können Farbstörungen auftreten. Schalten Sie in einem solchen Fall die Farbe ganz aus oder direkt auf Ihr Farbsystem:

Wählen Sie bei **Wiedergabebetrieb** im VTR-Menü «SONDEREINSTELL.» die Funktion «FARBNORM».

SONDEREINSTELL.	
FARBNORM	← AUTO. →
KINDERSICHERUNG	AUS
EINBLENDUNGEN	AUTO.
UHRANZEIGE	EIN
ENDLOSWIEDERGABE	AUS
AUTO. ABSCHALTEN	EIN

Schalten Sie von «PAL» auf «S/W» (schwarz/weiß).
Bei VV 6376 H und 6396 H von «AUTO.» auf «PAL / SECAM/ MSECAM / S/W».

OK Speichern Sie Ihre Einstellung.

E Schließen Sie die Menüs.

Beim Herausnehmen der Cassette wird automatisch auf «AUTO.» zurückgeschaltet.

Darüber hinaus kann Ihr Videorecorder auch **NTSC** bespielte Cassetten (z. B. aus USA oder Japan) wiedergeben, Anzeige «60 HZ». Er setzt dabei in PAL mit 60 Hz, um. Die meisten Fernsehgeräte können dies wiedergeben.

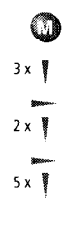
Empfangsnorm

Ihr Videorecorder kann Sender in PAL B/G empfangen.

Der Recorder **ViewVision 6376 H** kann Sender der Empfangsnorm SECAM L, SECAM B/G (MESECAM), PAL B/G, PAL I und NICAM-Stereoton empfangen. Der Recorder **ViewVision 6396 H** kann an Stelle von SECAM L (für Frankreich) SECAM D/K (für Russland) empfangen.

Im Normalfall schalten die Recorder automatisch auf die richtige Empfangsnorm. Bei unsicherem Empfang kann es vorteilhaft sein, die Norm vorzugeben:

Wählen Sie, auf der Programmnummer des entsprechenden Senders, im VTR-Menü «EINSTELLUNGEN.» bei «MAN. EINSTELLEN» die Funktion «FARBNORM».



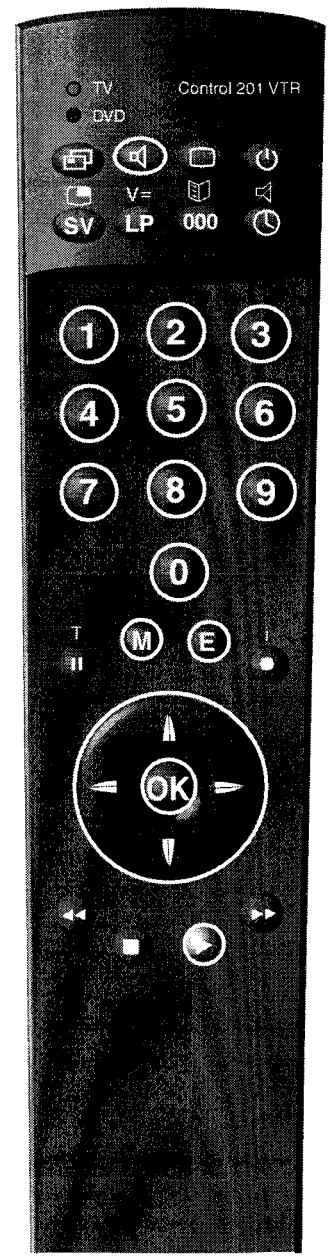
MAN. EINSTELLEN	
KANAL/FREQUENZ	CH
EINGABE/SUCHE	12
PROGRAMMNUMMER	06
PROGRAMMNAME	CH12
DECODER	AUS
FARBNORM	← PAL-BG →
NICAM	AUS
FEINABSTIMMUNG	0

Schalten Sie auf die Norm Ihres Senders:
«SECAM» : in Frankreich (Russland)
«MSECAM» : in Griechenland
«PAL-I (DK)» : in Großbritanien (Russl.)
«PAL-BG» : im übrigen Europa

In Ländern mit **NICAM-Stereoton** muss dieser angewählt sein: Wählen Sie die Zeile «NICAM» und stellen Sie auf «EIN».
Die beiden NICAM-Tonkanäle werden auf die HiFi-Tonspuren des Recorders aufgenommen. Die Wiedergabe wird mit der Taste AUDIO ◁ ausgewählt. Den Normalton können Sie nur mit «NICAM AUS» aufnehmen.

OK Speichern Sie Ihre Einstellung.

M Schließen Sie die Menüs.



Und schließlich

Was tun, wenn?

Bei Fehlbedienung oder im Störungsfall erscheinen Hinweise auf dem Bildschirm, z.B. «GESCHÜTZTE CASSETTE».
Folgen Sie diesen Anweisungen, um das Problem zu beheben.
Nachfolgend weitere Fehlermöglichkeiten:

Keine Funktion Seite

- Keine Netzverbindung: 6
  Netzkabel einstecken.
- Kindersicherung eingeschaltet: 19
  Kindersicherung mit OK + ■ ausschalten.
- VTR von Kälte ins Warme gebracht: 4
  Warten bis er Raumtemperatur hat.
- Sicherheitsabschaltung aktiv:
  Netzstecker für ca.1 Minute ziehen.

Kein Fernseh-Videoempfang

- Mit Scartkabel kein Bild und Ton: 7
  AV-Videobetrieb programmieren.
  Scartkabelverbindung überprüfen.
- Ohne Scartkabel kein Bild und Ton: 7, 22
  VTR-Sender einschalten.
  Am TV Kanal 36 (21-55) einstellen.
  Antennenkabelverbindung überprüfen.

Fernbedienung funktioniert nicht

- TV oder DVD Bedienung ein: 5
  Wenn TV oder DVD Anzeige leuchtet, mit Funktionstaste ⧉ zurückschalten.
- Digital-Link eingeschaltet: 20
  Fernbedienung auf TV richten.
- Auch TV-Bedienung ohne Funktion: 5
  Batterien leer oder falsch eingelegt.

Cassette klemmt

Keine Gewalt anwenden:
Kurz den Netzstecker ziehen und dann wieder anschließen.

Schlechte Wiedergabe

- Schlechte Bildqualität: 9
  Testen Sie eine andere Cassette.
  Spurlage manuell einstellen.
- Schlechtes Bild ohne Scartkabel: 22
  Empfang des VTR am TV abstimmen.

Tonwiedergabe mangelhaft

- Sie hören ein Sprachengemisch: 8
  Tonauswahltaste ◁ betätigen.
- Empfangsnorm auf den Programmplatz speichern. 23

Farbwiedergabe mangelhaft

- Nur schwarz/weiß oder gestört: 23
  Empfangsnorm für Aufnahme auf den Programmplatz speichern.
  Wiedergabe Farbnorm einstellen.

Keine Aufnahme

- Recorder schaltet nicht auf Aufnahme: 8
  Cassette gegen Aufnahme geschützt.
- Nur „Schnee" wurde aufgenommen: 6, 8
  Antennenanschluss kontrollieren.
  Zur Aufnahme Programm wählen.

Fehler bei Timeraufnahme

- Timeraufnahme unmöglich: 18
  Erst Datum und Zeit einstellen.
- Keine Timeraufnahme durchgeführt: 8, 11, 12
  Recorder war bei Beginn der Timeraufnahme nicht ausgeschaltet.
  Cassette gegen Aufnahme geschützt.
  Film wurde nicht gesendet (VPS ein).
  Kein Strom zur Aufnahmezeit.
- Filmende wurde nicht aufgezeichnet: 11, 12
  Ohne VPS zu kurz programmiert.
  Bandende wurde erreicht.
  Stromausfall während der Aufnahme.

Auslieferzustand herstellen

Wenn Sie Ihre Einstellungen inklusive der Senderprogrammierung völlig löschen wollen (Reset), gehen Sie folgendermaßen vor:

- Schließen Sie den Recorder vom Stromnetz ab.
- Halten Sie die Ausschalttaste ⏻ am Recorder gedrückt und schließen Sie dabei den Strom wieder an.
- Die Ausschalttaste immer noch gedrückt halten bis nach ca. 15 Sekunden die Recorderanzeige kurz erlischt.

Der Recorder befindet sich nun im Auslieferzustand und ist bereit zur Programmsuche, wie auf Seite 7 beschrieben.

Endloswiedergabe

Zur Endloswiedergabe schalten Sie im VTR-Menü «SONDEREINSTELL.» auf «ENDLOSWIEDERGABE EIN» und speichern mit der OK-Taste. Der Recorder spielt, wenn Wiedergabe eingeschaltet ist, den bespielten Teil der Cassette immer wieder ab, bis Sie wieder zurück auf «AUS» schalten.

Frontabdeckung

In verschiedenen, zu Loewe Fernsehgeräten passenden Farben, sind Abdeckungen erhältlich. In Form einer nach unten aufschenkbaren Klappe wird die Front des Videorecorders abgedeckt. Das Gerät paßt sich damit farblich seiner Umgebung an.

Stichwörter

Antennenkabel 6
Anzeigen 18
Archivsystem 11, 14, 15
Archiv Manager 15
Aufnehmen 10
Auslieferzustand 7, 24
Ausschalten 8
Auto-Abschaltung 19
AV-Anschlüsse 21
Bandrestzeit 13
Batterien 5
Bedienhinweise 8
Bildschärfe 21
Bildschirmanzeige 18
Bildsuchlauf 9
Blitzschlag 4
Cassetten 8
Cassette klemmt 24
Cinchbuchsen 20
Datum 7, 18
Decoder 20
Digital Link 20
Digital Link Plus 17
Direktaufnahme 10
Easy Timer 10
Einschalten 8
Empfangsnorm 7, 22, 23
Endloswiedergabe 24
Farbnorm 23
Fehlbedienung 24
Feinabstimmung 17
Fernbedienung 2, 5
Fernsehbetrieb 5
Fernsehsortierung 16
Feuchtigkeit 4
Format 16 : 9 19
Frequenz 17
Frontbedienung 8
Inbetriebnahme 6, 7
Indexsuchlauf 13
Kälte 4
Kanalzahl 17
Kindersicherung 19
Leerstelle suchen 14
Longplay 11, 12
Löschen 12, 16, 24
Manuelle Aufnahme 10
Menüs bedienen 8
Menüsprache 7, 22
MESECAM 23
Nachvertonung 21
Netzanschluss 6
Netzkabel 6, 24
Neue Programme 17
NexTView-Link 17
NICAM 23
NTSC-Wiedergabe 23
Nur Tonaufnahme 12
PAL 23
Pause 9
Programme wählen 8
Programmieren 16, 17
Programmnamen 16
Programmposition verschieben 7, 17
Programmsuche 7, 17
Programmübernahme 7, 16, 17
Recorderanzeige 18
Reinigen 4
Restzeit 13
Rückspulen 9
Rückstellung Zählwerk 13
Sat-Aufnahme 12, 20
Scartkabel 6
SECAM 23
Sender abschalten 22
ShowView 11
Sicherheit 4
Sortieren 16
Speicherinhalt übertragen 15
Spurlage 9
Standbild 9
Standort 7, 22
Stereo 8
Störungsfall 24
Surroundton 6
Tägliche Aufnahme 11, 12
Technische Daten 26
Timer ändern 12
Timer löschen 12
Timeraufnahme 11
Timerhinweise 12
Titel aufsuchen 9, 14
Titel bearbeiten 15
Tonbandgerät 12
Tonwahl 8
Tracking 9
Uhrzeit 7, 18
Uhrzeitanzeige 19
Umspulen 9
Urheberrechte 4
Videobetrieb 7
Videorecorderbetrieb 5
Videoköpfe reinigen 21
Vorspulen 9
VPS/PDC 11, 12
VTR-Sender 22
Wiedergeben 9
Wöchentliche Aufnahme 11, 12
Zählwerk 13
Zeit 7, 18
Zeitlupe 9

Und schließlich

Technische Daten

ViewVision	**6306 H**
Artikelnummer	60540
Netz	220 - 240 V ~, 50 Hz
Leistungsaufnahme	ca. 18 W, Bereitschaft 6/4 W
Empfangsnorm	PAL B/G
Videonorm	4 Videoköpfe VHS-PAL, NTSC-Wiedergabe
Audiosystem	HiFi, Stereo / 2 Ton (A2 Deutschland), HiFi:>90 dB Dynamik, 20-20000 Hz Frequenz- bereich, 0,005% Gleich- laufschwankungen
Umspulzeit	ca. 90 Sekunden mit E-180
HF (RF) Ausgang	UHF CH 36 (21 – 55) PAL G
Betriebstemperatur	5 - 40 °C
Betriebsfeuchtigkeit	35 - 80 %
Gewicht	ca. 4,3 kg
Abmessungen	ca. 435 x 93 x 290 mm
Standardzubehör	Antennenkabel Fernbedienung 2 Batterien Alkaline LR 03 / AAA Netzkabel Bedienungsanleitung
Konform mit	CE/BmPT/DIN ISO 9001

ViewVision	**6376 H**
Artikelnummer	59519
Empfangsnorm	SECAM L / BG PAL I / BG
Videonorm	4 Videoköpfe VHS, SECAM, MESECAM, PAL NTSC-Wiedergabe
Audiosystem	HiFi, Stereo / 2 Ton A2 NICAM
HF (RF) Ausgang	UHF CH 36 (21 – 55) PAL / SECAM G
Standardzubehör	Wie VV 6306 H, zusätzlich Scartkabel mit Digital Link Plus Verbindung (Pin 10)

Übrige Daten wie ViewVision 6306 H.

ViewVision	**6396 H**
Artikelnummer	60520
Empfangsnorm	SECAM DK / BG PAL DK / BG
Videonorm	4 Videoköpfe VHS, MESECAM, PAL, NTSC-Wiedergabe
Audiosystem	HiFi, Stereo / 2 Ton A2 NICAM
HF (RF) Ausgang	UHF CH 36 (21 – 55) PAL / SECAM K

Übrige Daten wie bei ViewVision 6306 H.

ShowView ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gemstar Development Corporation.
Das ShowView-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

Die Loewe Opta GmbH behält sich das Recht auf Änderungen vor.